



Unsere Schulentwicklung 2026



Unsere Schulentwicklung – Gemeinsam sind wir vielfältig

Schulprogramm Teil 1 - Unsere Schule heute

1. Unser Leitbild
2. Taskcards „Unsere Schule heute“
3. QA – Ergebnisse der Qualitätsanalyse

Schulprogramm Teil 2 - Unsere Schule in der Zukunft

1. Taskcards „Unsere Schule in der Zukunft“
2. Das Projekt Themenpläne
3. Future Skills
4. Selbstreguliertes Lernen
5. Wie alles zusammenhängt
6. Konkrete Umsetzung: Jahres- und Themenpläne



Unsere Schulentwicklung – Gemeinsam sind wir vielfältig

Schulprogramm Teil 1 - Unsere Schule heute

1. Unser Leitbild
2. Taskcards „Unsere Schule heute“
3. QA – Ergebnisse der Qualitätsanalyse

1.1. Unser Leitbild

GEMEINSAM SIND WIR

VIelfältig

Wir

Wir und die Kultur

Wir und unsere Begabungen

Wir und die Digitalisierung

Wir und Evangelisch

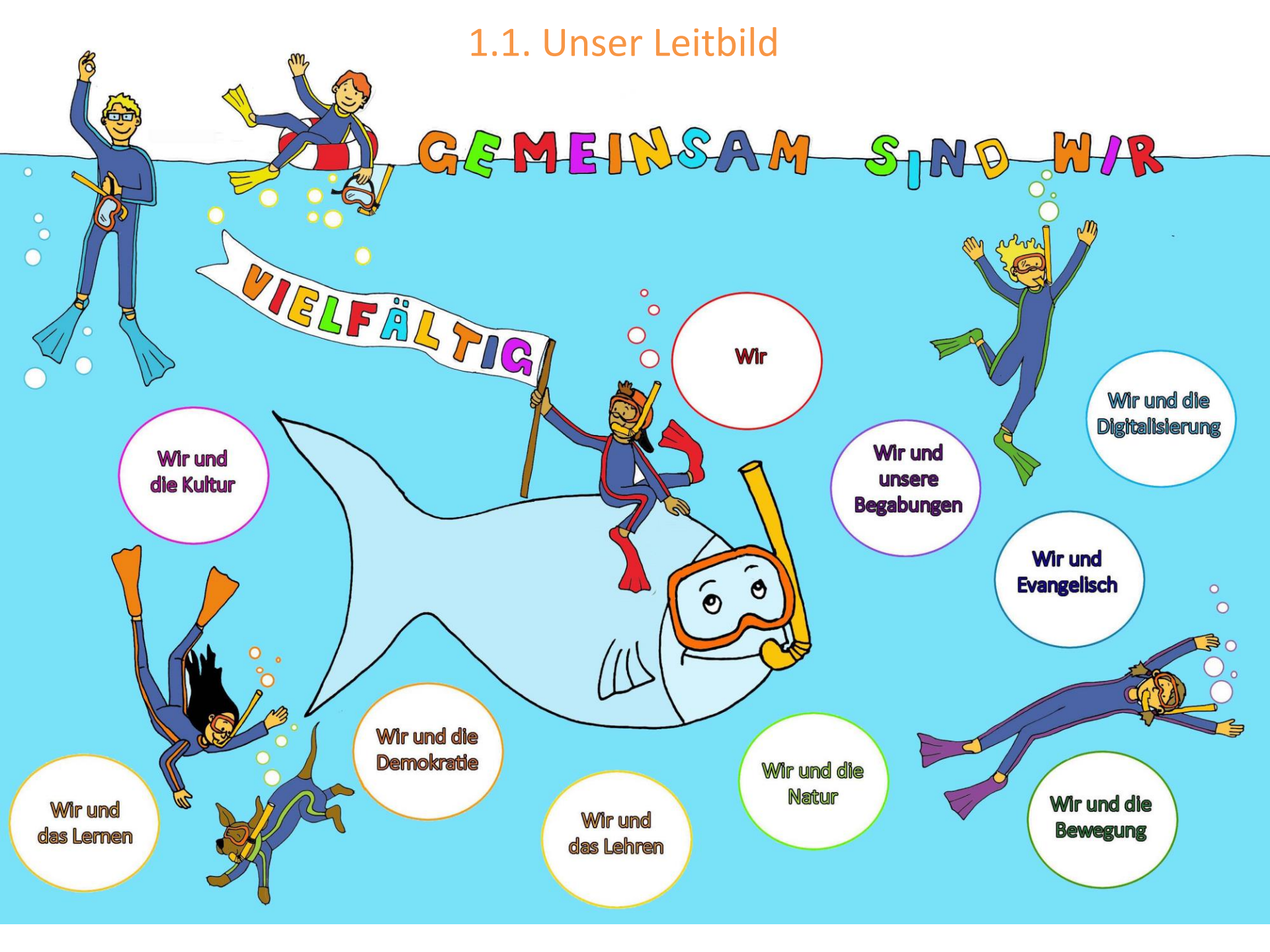
Wir und die Demokratie

Wir und die Natur

Wir und das Lernen

Wir und das Lehren

Wir und die Bewegung





Unsere Schulentwicklung – Gemeinsam sind wir vielfältig

1.2. Taskcards „Unsere Schule heute“

Ein Schulprogramm besteht aus einem

Teil 1 – den fest verankerten Konzepten – und einem

Teil 2 – den Schulentwicklungsprojekten

Wir dokumentieren unser Schulprogramm in Form von **Taskcards**.



1.2. Taskcards „Unsere Schule heute“

Unsere **Taskcards basieren auf unserem Leitbild** – aus dem Leitbild ergibt sich die Struktur unserer beiden Taskcards.

Die **Taskcards „Unsere Schule heute“** finden Sie in dem Wegweiser auf unserer Homepage (www.egsbensberg.de) unter dem Reiter „Schulprogramm“.

Unser Leitbild als Wegweiser für unser Schulprogramm Teil 1 – Konzepte


Wir	
- Wir leben Inklusion	- Kollegiumspinnwand (verlinkt)
- Schutzkonzept	- Steuergruppen und Gremien
- Kooperationspartner	- Elternmitarbeit
- MIKIBU und Lesepaten	- Förderverein
- Kollegium der Schule und des Ganztags	- Happy und Mocca
Wir und die Demokratie	
- Logo Schülerparlament	- Faltblatt für das Miteinander
- Flyer	- Klassen- und Schulregeln
- Wir haben was zu sagen!	- Erst-Hilfe im Streit
Wir und das Lernen	
- Zeit für Individuelles Lernen (ZIL)	- Flexibles Mobiliar – das Zap-Concept
- Lerninsel	- Schulbücherei
	- Rhythmisierung
Wir und das Lehren	
- Classroom Management	▪ Evangelische Religion
- Sicht- und Tiefenstrukturen	▪ Kunst
- Kompass und Leistungskonzepte	▪ Musik
▪ Deutsch	▪ Sport/ Schwimmen/ Eislaufen
▪ Mathematik	▪ Englisch
▪ Sachunterricht	
Wir und die Natur	
- Outdoor Oase	- Unterricht im Wald (UW)
- Nachhaltigkeitsbaum	- Museumsgarten
- Schulgarten	
Wir und die Bewegung	
- Spielehäuschen	- Gesund macht Schule
- Bundesjugendspiele	- Klasse 2000
- Mobilitätskonzept	
Wir und die Digitalisierung	
- Konzept zur Digitalisierung	- Medienkonzept
- Internet ABC	- Schul
Wir und Evangelisch	
- Unser Ganzttag	- evangelische Kirchengemeinde
- Ganzttagsträgerin – ev-angel-isch gGmbH	- Bensberg / Schulgottesdienste
	- Hospiz trifft Schule
Wir und unsere Begabungen	
- AGs	- Künstler
- Aquarium	- Schulsanitätsdienst
- TuWas!	- Uni Köln
Wir und die Kultur	
- Aktionen, Feste und Feiern	

1.3. QA – Ergebnisse der Qualitätsanalyse

Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse des Ministeriums für Schule und Bildung sind sehr positiv. Als Entwicklungsbereich wird das **selbstregulierte Lernen** hervorgehoben, das wir bereits als **zentralen Schwerpunkt unserer Schulentwicklungsplanung definiert** haben:

BILDUNGSLAND NRW
Qualitätsanalyse

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Gemeinsam mit den Schüler*innen an der EGS Bensberg
individuell und selbstreguliert lehren und lernen**

! Aspekte Ihrer gelungenen Praxis:

- Beeindruckende Willkommenskultur
- Struktur und Sicherheit durch Vorbildfunktion und klares Regelwerk
- Optimale Nutzung von Schul- und OGS-Gebäude als Lebens- und Lernraum
- Vor- und Nachmittag als eine Einheit gedacht und gestaltet
- Positives Lernklima als Grundlage für gelingende Lernprozesse
- Erfolgreiche Schritte zur Öffnung des Unterrichts
- Lehrkräfte auf dem Weg zum Lernbegleiter

? Anregungen zum weiteren Nachdenken:

Welches Verständnis haben wir von selbstreguliertem Lernen?

- Welche Voraussetzungen bringen die Kinder dafür mit?
- Welche Kompetenzen müssen wir dafür aufbauen?
- Wie können wir diese Kompetenzen (z.B. eigenständige Planungs- und Reflexionsprozesse) sukzessive und systematisch aufbauen?

Präsentation zur QA



Unsere Schulentwicklung – Gemeinsam sind wir vielfältig

Schulprogramm Teil 2 - Unsere Schule in der Zukunft

1. Taskcards „Unsere Schule in der Zukunft“
2. Das Projekt Themenpläne
3. Future Skills
4. Selbstreguliertes Lernen
5. Wie alles zusammenhängt
6. Konkrete Umsetzung: Jahres- und Themenpläne



2.1. Taskcards

„Unsere Schule in der Zukunft“

Die Taskcards „Unsere Schule in der Zukunft“ finden Sie in dem Wegweiser auf unserer Homepage (www.egsbensberg.de) unter dem Reiter „Schulprogramm“.

Unser Leitbild als Wegweiser für unser Schulprogramm Teil 2 - Projekte

Wir	
- Unsere Schulentwicklung im Überblick auf unserem Flinga Board	- Taskcards für unser Kollegium: 1. Kollegiumspinnwand 2. Durch das Jahr
Wir und die Demokratie	
- Schulparlament - Wir haben was zu sagen	- Termine Schulparlament - Raumgestaltung
Wir und das Lernen	
- dIFF-Projekt / Lema5	
Wir und das Lehren	
- Fortbildungsplanung - Themenpläne	- Fachoffensive Mathematik - Fachoffensive Deutsch
Wir und die Natur	
Wir und die Bewegung	
- Schulhofbemalung	
Wir und die Digitalisierung	
Wir und Evangelisch	
- Wald/Outdoor: Antrag auf mehr Personal	- Unsere Verzahnung optimieren/ Rhythmisierung
Wir und unsere Begabungen	
Wir und die Kultur	

2.2. Das Projekt Themenpläne

Die Themenpläne bilden das Herzstück unserer Schulentwicklung – im Zentrum steht das selbstregulierte Lernen.

Themenpläne helfen den Kindern, selbstständig zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und ihren eigenen Lernweg zu gestalten.

Projektplanung für Themenpläne		Datum: 04.09.2024 aktualisiert: 22.08.2025			
1. Bezug zum QA-Tableau	2.2 Kompetenzorientierung, 2.3 Klassenführung, 2.4 Schülerorientierung und Heterogenität, 2.5 Kognitive Aktivierung				
2. Projektleitung	Stufenteam Klasse 2a, 2b				
3. Projektteam	Stufenteam Klasse 2a, 2b (Deutsch, Mathematik), Stufenteam 3a, 3b (Mathematik) Fachkonferenzen Deutsch und Mathematik, Fachlehrer:innen Deutsch und Mathematik				
4. Projektanlass - Problemstellung	Ist-Stand Auf der Grundlage von Jahresarbeitsplänen, orientiert an Richtlinien und den darin geforderten Kompetenzen des Landes NRW, entwickeln wir Themenpläne unter Einbeziehung der Lehrwerke für Klasse 1, die für einen größeren Zeitraum in den Fächern Mathematik und Deutsch sind.		Entwicklungsbedarf Weiterentwicklung der Themenpläne für das 2. Schuljahr. Lösung vom Lehrwerk Mathematik unter Einbeziehung der Fachoffensive Mathematik und PIKAS Materialien.		
5. Projektziel <i>Welche/s Ergebnis/se sollen erreicht werden?</i> <i>Wie ist der Zustand nach dem Projekt?</i>	Selbstreguliertes Lernen wird noch stärker gefördert. Einheitliche Themenpläne, die alle Lehrkräfte umsetzen, erleichtern Absprachen im Kollegium, die Vertretungssituation und schaffen Verbindlichkeiten. Der Unterricht ist klar strukturiert, organisiert und lehrerunabhängiger. Die Eltern und die SUS erhalten einen Überblick über die Lerninhalte des Schuljahres.				
6. Ressourcen	Personen Stufenteams	Material/ Räume Jahresarbeitspläne, Lehrwerke, Richtlinien und Lehrpläne, bisherige Arbeitspläne	Finanzen Anschaffung von Freiarbeitsmaterial	Zeit Team-sitzungen	Know-how Hospitationen in anderen Schulen, Fachliteratur "Individuelles Lernen mit System".(Grünefeld, Schmolke)
7. Risikocheck	Chancen Weiterentwicklung des selbstregulierten Lernens, Qualitätssicherung in Bezug auf Richtlinien und Lehrpläne.		Risiken Organisation der Klassenräume und des Teamteachings bei der Umstellung auf eine veränderte Arbeitsweise. Dokumentation der Lernentwicklung übersichtlich für Kinder, Eltern und Lehrpersonen.		
8. Meilensteine - Zeitplan <i>Welche Ereignisse von besonderer Bedeutung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrerkonferenz zum Austausch - Hospitationen - Pädagogischer Ganzttag - Umsetzung in den Klassenstufen 				



Unsere Schulentwicklung – Gemeinsam sind wir vielfältig

Fragen, die unserer Schulentwicklungsplanung zugrundeliegen:

Was brauchen unsere Schüler:innen / Ihre Kinder für die Zukunft?

Wie können sie die benötigten Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen?

2.3. Future Skills in der Grundschule



„85% der Berufe, die die heutigen Schüler:innen im Jahre 2030 ausüben werden, existieren im Moment noch gar nicht.“

Future Skills sind Fähigkeiten, die Kinder brauchen, um sich in einer sich ständig verändernden Welt zurechtzufinden und erfolgreich zu handeln.

Future Skills bedeuten: Kinder lernen nicht nur *was*, sondern vor allem *wie* sie lernen und handeln.

Denken & Lernen

- kritisch denken
- Probleme lösen
- Zusammenhänge verstehen

Selbststeuerung

- eigenständig arbeiten
- Ziele setzen
- drangeblieben

Zusammenarbeit

- im Team arbeiten
- kommunizieren
- Konflikte lösen

Verantwortung

- Entscheidungen treffen
- Verantwortung übernehmen
- nachhaltig handeln



Unsere Schulentwicklung – Gemeinsam sind wir vielfältig

2.4. Selbstreguliertes Lernen

Selbstreguliertes Lernen bedeutet, dass Kinder ihren Lernprozess **eigenständig planen, steuern und reflektieren** – mit dem Ziel, ihre **Lernziele aktiv und verantwortungsvoll** zu erreichen.

Selbstreguliertes Lernen beschreibt die **Fähigkeit von Kindern, ihr Lernen bewusst zu organisieren**: Sie setzen sich Ziele, wählen passende Strategien, überwachen ihren Lernfortschritt und reflektieren ihre Ergebnisse.

Selbstreguliertes Lernen heißt: **Kinder wissen, was** sie lernen sollen, **entscheiden, wie** sie es tun, und **überprüfen** am Ende selbst, was sie **geschafft** haben.

2.5. Wie alles zusammenhängt

Von Future Skills zum Lernen im Alltag unserer Kinder

1. Zukunft - Warum?

Future Skills: Kinder brauchen Fähigkeiten für eine sich wandelnde Welt

2. Pädagogischer Ansatz - Wie?

Selbstreguliertes Lernen: Kinder lernen, ihr Lernen selbst zu steuern
→ planen, entscheiden, reflektieren

3. Umsetzung im Schulalltag - Womit?

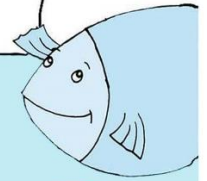
Lern- und Themenplänen: Strukturierte, differenzierte Lernangebote
→ ermöglichen selbstständiges und individuelles Lernen

Unsere Themenpläne sind das konkrete Werkzeug, mit dem wir Future Skills durch selbstreguliertes Lernen im Schulalltag verankern:

Future Skills → **Selbstreguliertes Lernen** → **Themenpläne**
Ziel → Weg → Umsetzung

2.6. Konkrete Umsetzung: Lern- und Themenpläne

MEIN LERNPLAN DEUTSCH 1



Silben
 Fe der

Anlaute
Lama

Heft 2



Heft 1


Heft 3


Buchstaben-turm


Laute hören

X

Reime

Haus Maus

 hören
 schreiben
 sehen

Leuchter
a, e, i, o, u,
au, eu, ei,
ä, ö, ü





Abschreiben


Nomen

Nomen verlängern


Texte



Besondere Endungen
-e, -en,
-el, -er

Sätze
Satzanfang,
Punkt

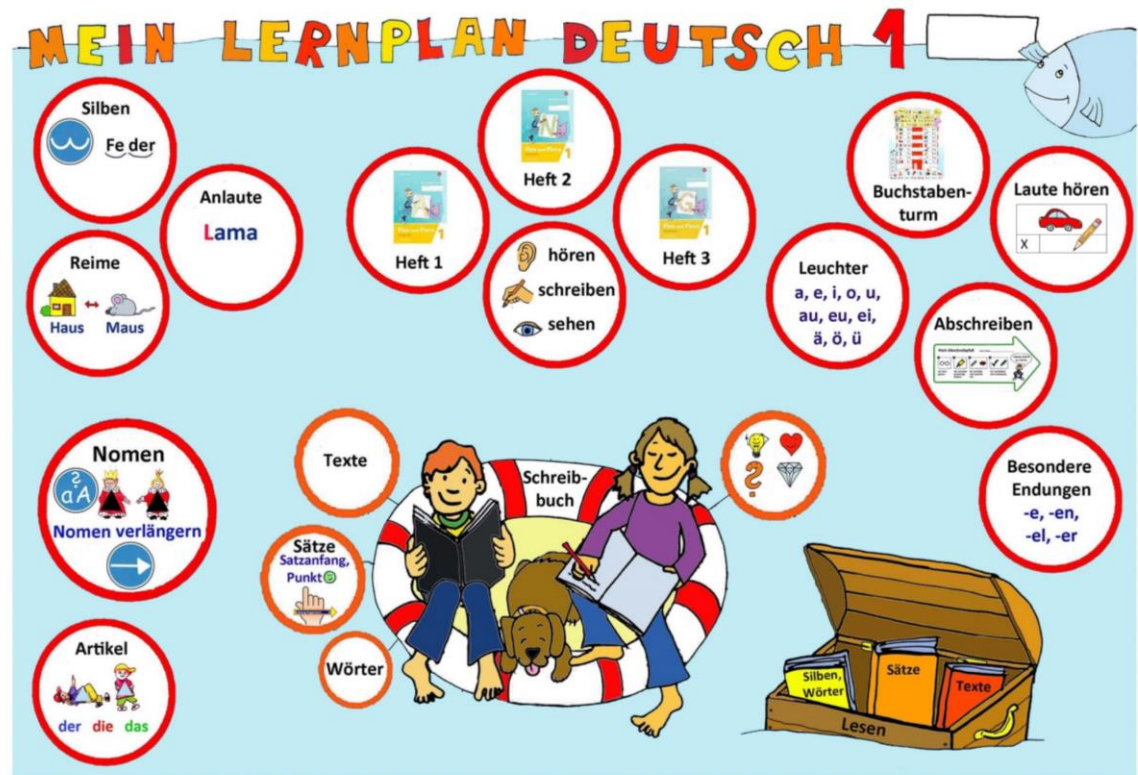

Artikel

der die das

Wörter



Lernpläne stellen Übersichten dar und beinhalten die verschiedenen Themenbereiche eines Faches (Deutsch oder Mathematik) entsprechend der Lehrpläne 2024 NRW.



Lehrpläne sind ein wesentliches Element eines zeitgemäßen umfassenden Gesamtkonzepts für die Entwicklung und Sicherung der Qualität schulischer Arbeit. Sie beschreiben **Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase** sowie **am Ende der Klasse 4**.

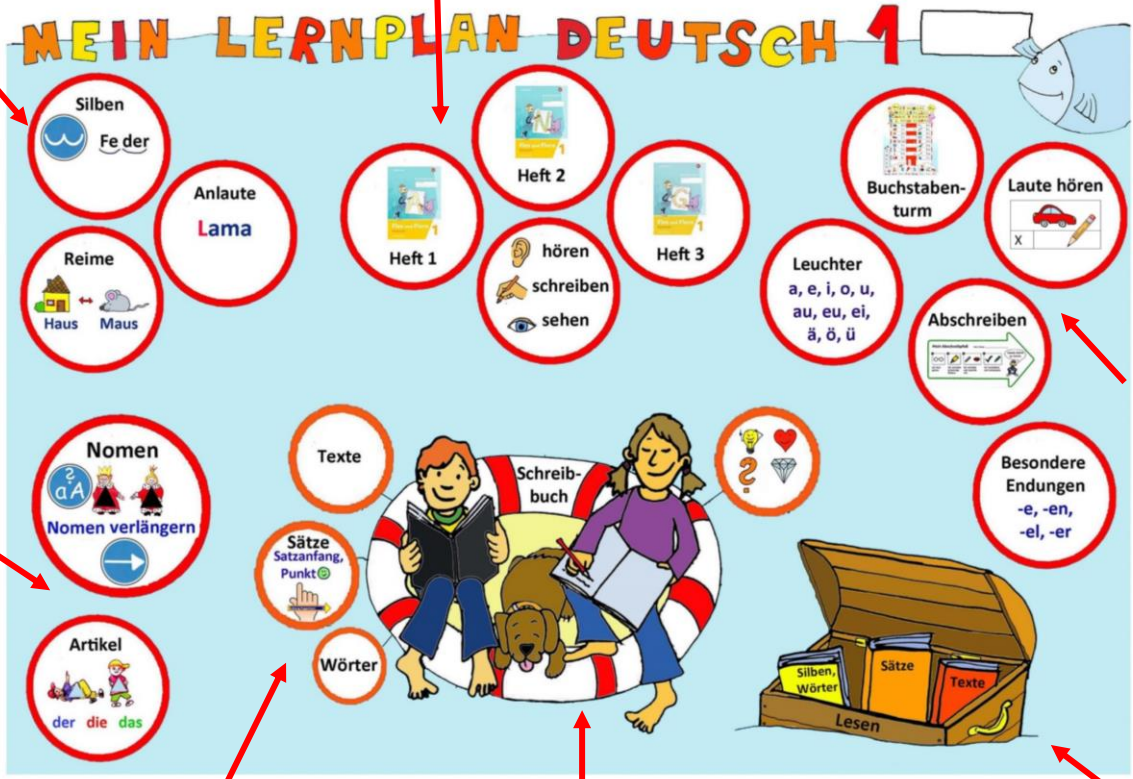
<https://lehrplannavigator.nrw.de/lehrplannavigator-primarstufe-richtlinien-und-lehrplaene>

Mein Lernplan Deutsch 1 gibt einen Überblick über die ersten Kompetenzerwartungen:

Voraussetzungen zum Lesen- und Schreibenlernen

Buchstaben hören, schreiben, sehen

Name des Kindes



Wortarten nach Montessori

Erste rechtschriftliche Besonderheiten

Wörter, Sätze, Texte schreiben

Schreibzeit nach Beate Leßmann

Lesezeit

Name:


2. Themenplan Deutsch
Das ABC - Wir werden ABC-Profis



Start:  Ziel: 


Individuelles
Zieldatum



Individuelles
Startdatum

Das Regal
steht für
Materialien,
die im
Klassenraum
zur Verfügung
stehen.

Deutsch 

Klammerkarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Buchstabensuppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildkarten sortieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Buchstabenschlangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das ABC legen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Buchstaben sortieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Logico-Karten 1 - 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Wörter ordnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Ich habe - wer hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>




 SE  LZ

Die Kästchen
werden
gekennzeichnet,
wenn das
Material
vollständig
bearbeitet
wurde.

Das Päckchen
kennzeichnet
das kopierte
Lernpaket.

Lernzielkontrolle

Selbst-
einschätzung

Schreiblehrgang 

Trage die Seiten ein, die du bearbeitet hast:

Vollständig
bearbeitete
Seiten eintragen


Selbsteinschätzungsbogen des Kindes

Die Pflänzchen fördern die **Fähigkeit zur Selbstreflexion** – eine zentrale Grundlage für selbstreguliertes Lernen und damit auch für den Aufbau von Future Skills.

Die vier Pflänzchen stehen für unterschiedliche **Entwicklungsstufen** im Lernprozess. Sie unterstützen die Kinder dabei, einzuschätzen, wo sie gerade stehen – und was ihr nächster Lernschritt ist.

Das kann ich schon!





Name: _____



Samen / Keimling

„Ich beginne gerade.“

- ich brauche Hilfe
- vieles ist noch neu für mich

Ich kann...				
das ABC sicher aufsagen.				
Lücken in der Wörterschlange auffüllen.				
Buchstaben nach dem ABC sortieren.				
Wörter nach dem ABC sortieren.				
Wörter mit gleichen Anfangsbuchstaben sortieren.				
Ich kann ein ABC Gedicht auswendig aufsagen.				

Starke Pflanze

„Ich kann das sicher.“

- ich arbeite sicher und selbstständig
- ich kann anderen helfen oder mein Wissen übertragen

Kleines Pflänzchen

„Ich übe noch.“

- ich verstehe erste Dinge
- ich brauche teilweise Unterstützung

Wachsende Pflanze

„Ich kann das schon gut.“

- ich arbeite überwiegend selbstständig
- ich mache nur noch wenige Fehler

Selbsteinschätzungsbogen des Kindes





Ein Beispiel-Reflexionsbogen für das Fach Mathematik in der 2. Klasse.

Das kann ich schon!

5. Themenplan Mathe: Schwierige Additionsaufgaben - verschiedene Rechenwege

Name: _____

Datum: _____

Ich kann...				
schwierige Plusaufgaben auf meinem eigenen Weg lösen.				
schwierige Plusaufgaben mit Material darstellen.				
schwierige Plusaufgaben am Rechenstrich darstellen.				
anderen Kindern meinen Rechenweg erklären.				
verstehen, wie andere Kinder rechnen.				
mit dem Rechenweg „Stellenweise“ rechnen.				
mit dem Rechenweg „Schrittweise“ rechnen.				
mit dem Rechenweg „Hilfsaufgabe“ rechnen.				
bei schwierigen Plusaufgaben einen geschickten Rechenweg finden.				

Das Regal steht für Materialien, die im Klassenraum zur Verfügung stehen.

Einführungsrunde

Hinter dem QR-Code verbergen sich Aufgaben für das iPad.

Das Päckchen kennzeichnet das kopierte Lernpaket.

Nr. des Plans und Fach mit dem Thema

Individuelles Startdatum

Individuelles Zieldatum

Die Kästchen werden gekennzeichnet, wenn das Material vollständig bearbeitet wurde.

Lernzielkontrolle

Selbsteinschätzung

Jedes Kind hat einen eigenen Code für die Anton-App

Name: _____ Start: _____

2. Themenplan Mathematik
Zehner und Einer - Die Zahlen bis 100

Mathematik

<input type="checkbox"/>	Zahlen und Bündeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Dienes-Material und Zahlbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Logico Karten 1-11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Mathespiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zahlen hören, sprechen, schreiben

Zahlen schnell sehen

2

ANTON

LZ

SE



Evangelische Grundschule Bensberg

Unser Ziel: Starke Kinder für eine starke Zukunft

Wir möchten Ihre Kinder dazu befähigen, ihr Lernen selbstbewusst, eigenverantwortlich und mit Freude zu gestalten.

Zukunft gestalten

- Herausforderungen annehmen
- flexibel reagieren
- neue Wege gehen

Selbstständig denken

- eigene Lösungswege finden
- Zusammenhänge verstehen
- kritisch hinterfragen

Verantwortung

übernehmen

- für das eigene Lernen
- für das Miteinander
- für die Umwelt

Denn Kinder, die heute lernen, ihr Lernen selbst zu steuern, können morgen ihre Welt gestalten.



Evangelische Grundschule Bensberg

AUSBLICK:

Schule unterliegt einem umfassenden Wandel.

Wir alle müssen umdenken.

Lehrer:innen werden Lernbegleiter:innen.

Schüler:innen sind aktive Gestalter ihres eigenen Lernens.

Eltern begleiten ihr Kind individuell in seinem Tempo.

Im Zentrum unserer Schulentwicklung stehen die
Lern- und Themenpläne – und mit diesen das Ziel,

Ihre Kinder

zu selbstregulierten, eigenverantwortlichen

Lerner:innen zu entwickeln

und dadurch fit für

ihre Zukunft zu machen.